

Ressort: Politik

Verhandlungspartner streiten um Zahltag für Sozialbeiträge

Berlin, 21.11.2013, 17:44 Uhr

GDN - In den Verhandlungen um eine Große Koalition ist laut eines Berichts der F.A.Z. ein Streit um den Zahltag für die Sozialbeiträge entbrannt. Der Wirtschaftsflügel der Union kämpft dafür, den 2006 wegen einer akuten Finanznot der Sozialkassen vorverlegten monatlichen Zahltag für die Sozialbeiträge wieder auf den alten späteren Termin zu verschieben.

Industrie und Wissenschaftler unterstützen das Projekt. "Ohne die Unternehmer wären die Sozialkassen vor acht Jahren bankrott gegangen", zitiert die Zeitung Carsten Linnemann, Vorsitzender der CDU/CSU-Mittelstandsvereinigung. Nun sei es "eine Frage politischer Glaubwürdigkeit, diesen Kredit, wie versprochen, zurückzuzahlen". Vor acht Jahren habe die Bundesregierung die Finanzierungskosten des vorgezogenen Zahltermins für den Mittelstand auf 400 Millionen Euro beziffert. Heute werde eingewandt, dass eine Rücknahme mit Einnahmeausfällen von 25 Milliarden Euro für die Sozialversicherung zu teuer sei. Das könne so nicht angehen, meinte Linnemann.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25561/verhandlungspartner-streiten-um-zahltage-fuer-sozialbeitraege.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619